

Schwerin, den 22. Juli 2012

Rap-Champion 2012 gekürt Sieger kommt aus Neubrandenburg

Der beste Nachwuchs-Rapper aus Mecklenburg Vorpommern heißt Philipp Jahrde. Unter dem Künstlernamen *Miko* hat er mit seinem Song „Vorbild“ am Abend des 21. Juli 2012 den landesweiten Hip-Hop-Wettbewerb „Rap City NB“ in Neubrandenburg gewonnen. Das Finale, in dem die besten zehn Musiker live gegeneinander antraten, verfolgten im völlig ausverkauften Neubrandenburger Jugendklub Zebra rund 250 begeisterte Zuschauer, die das Finale und insbesondere den Sieger frenetisch feierten. Eine Jury bewertete die Auftritte.

„Wäre das hier Facebook, würde ich ‚Gefällt mir‘ klicken“, so der 22-jährige Neubrandenburger Gewinner.

Auch die Hörerinnen und Hörer des Neubrandenburger Offenen Kanals NB-Radiotreff 88,0 hatten Anteil am Sieg von *Miko*. Denn die 48 Musiker aus ganz Mecklenburg-Vorpommern, die am Wettbewerb teilnahmen, stellten sich und ihre Songs in den vergangenen Monaten im Programm von NB-Radiotreff 88,0 vor. Die Fans stimmten danach auf der Webseite www.rapcity-nb.de Runde für Runde für ihren Favoriten ab. Der Sieger *Miko* bekam so 158 Stimmen. Er erhielt den *Rap-City-NB-Champion-2012-Pokal* und ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro. Sein Siegersong ist zu hören unter <http://www.rapcity-nb.de/index.php?action=media&do=track&id=149>.

Den zweiten Platz belegte *Demo One* (Philipp Rahn, 26 Jahre) aus Lübz. Er freute sich über 150 Euro Preisgeld. Der drittplatzierte *Lord K* (Benjamin Wandel, 25 Jahre) aus Neubrandenburg bekam 50 Euro.

Tim Schulz, der zurzeit beim Offenen Kanal NB-Radiotreff 88,0 ein Freiwilliges Soziales Jahr (Kultur) absolviert und die Idee zum Hip-Hop-Wettbewerb hatte, bezeichnet das Projekt als vollen Erfolg: „Wir haben bewiesen, dass Hip-Hop in Mecklenburg-Vorpommern und besonders in Neubrandenburg eine wichtige Rolle spielt.“

Unterstützt wurde der 21-jährige Tim Schulz vom Team des Offenen Kanals in Neubrandenburg, insbesondere vom Medienpädagogen David Tripphahn, und der Medienanstalt Mecklenburg Vorpommern. Ob es im kommenden Jahr erneut einen Hip-Hop-Wettbewerb gibt, ist noch offen.

Weitere Informationen: David Tripphahn (Tel.: 0176-22049786).

V.i.S.d.P.: Dr. Uwe Hornauer, Direktor der MMV